

---

## Hausgottesdienst am 10. Mai 2020 zum 5. Ostersonntag

---

### **Vorbemerkung:**

Auch diesen Sonntag sind Sie wieder eingeladen Hausgottesdienst zu feiern – allein oder zusammen in Ihrer Hausgemeinschaft. So bleiben wir im Gebet füreinander und miteinander verbunden.

Bereiten Sie sich dazu einen für Sie geeigneten Ort vor – mit einer (Oster-)Kerze, Blumen, einem Kreuz und einer Bibel.

Lieder aus dem Gotteslob sind auch im Internet u.a. auf Youtube zu finden oder können auch gesprochen werden.

### **ERÖFFNUNG**

**Lied:** Gotteslob Nr. 771/1+2 „Nun freut euch hier“

<https://www.youtube.com/watch?v=ZCBvmQFWHm4&t=47s> (Video ist mit Vorspiel und ohne Gesang)

**Kreuzzeichen:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir alle sind auf verschiedenen Wegen unterwegs. Dabei verfliegen wir konkrete Ziele: meist bestimmte Orte, aber auch Ziele anderer Art, die sich auf unseren Lebensweg beziehen: angefangen beim Schulabschluss, über die Berufsausbildung hin bis zur Familiengründung und darüber hinaus. Wenn wir Ziele verfolgen, geschieht das meist nicht geradlinig, sondern mit Höhen und Tiefen und auch dem ein oder anderen Umweg – vergleichbar mit einem Labyrinth. So ist es auch mit unserem Glaubensweg. Im Zentrum steht Gott, auf ihn bewegen wir uns zu, aber dabei entfernen wir uns auch mal wieder von ihm und verlieren ihn sogar aus den Augen. Aber dennoch ist er da und begleitet uns. Und so dürfen wir auch jetzt mit allen, die den heutigen Sonntag feiern, mit einstimmen in das Gloria und Gott loben und preisen:

**Gloria:** GL Nr. 172 „Gott in der Höh“

<https://www.youtube.com/watch?v=fA5dV5lBa2U>

### **Gebet:**

Gott, unser Vater,  
du hast uns durch deinen Sohn erlöst und als deine geliebten Kinder angenommen. Sieh voll Güte auf alle, die an Christus glauben, und schenke ihnen die wahre Freiheit und das ewige Erbe.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn und Wegbegleiter, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.  
Amen.

- kurze Stille -

### **WORTGOTTESDIENST**

**Halleluja:** Gotteslob Nr. 175/6

[https://www.youtube.com/watch?v=Gc\\_bEr33JoY](https://www.youtube.com/watch?v=Gc_bEr33JoY)

**Lesung** aus dem Johannesevangelium: Joh 14, 1–12

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

<sup>1</sup>Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich! <sup>2</sup>Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? <sup>3</sup>Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. <sup>4</sup>Und wohin ich gehe – den Weg dorthin kennt ihr.

<sup>5</sup>Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen?

<sup>6</sup>Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. <sup>7</sup>Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen.

<sup>8</sup>Philippus sagte zu ihm: Herr, zeig uns den Vater; das genügt uns.

<sup>9</sup>Jesus sagte zu ihm: Schon so lange bin ich bei euch und du hast mich nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Wie kannst du sagen: Zeig uns den Vater? <sup>10</sup>Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch sage, habe ich nicht aus mir selbst. Der Vater, der in mir bleibt, vollbringt seine Werke. <sup>11</sup>Glaubt mir doch, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist; wenn nicht, dann glaubt aufgrund eben dieser Werke!

<sup>12</sup>Amen, amen, ich sage euch: Wer an mich glaubt, wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen und er wird noch größere als diese vollbringen, denn ich gehe zum Vater.

### **Anregungen zum Nachdenken und Austausch:**

Nicht selten fragen wir uns: Was ist der richtige Weg? „Welchen Weg muss ich einschlagen, um ans Ziel zu kommen?“ – das ganze am besten ohne Umwege. Jesus sagt von sich: „Ich bin der Weg.“ Durch sein Leben und durch seine Worte will er seine Jünger und auch uns Gott näherbringen. Er selbst führt uns zu Gott. Aber auch dieser (Glaubens-)Weg ist nicht ohne Umwege. Vieles verunsichert und macht es manchmal schwer am Glauben an Gott festzuhalten. Da fordert Jesus uns auf: „Lasst euch nicht verwirren! Haltet fest an eurem Glauben, haltet fest an mir!“

- ⇒ Es gibt diese Momente, in denen es mir schwer gefallen ist an meinem Glauben festzuhalten:  
...  
⇒ Ich erinnere mich an Situationen, in denen ich spüren durfte, dass Gott mir nahe ist bzw. dass ich Gott nahekomme:  
....

**oder** Bibelteilen, 7 Schritte: Gotteslob Nr. 1, 4

**Lied:** Taizé – „Aber du weißt den Weg für mich“  
<https://www.youtube.com/watch?v=D7DiR--b9DQ>

*Gott, lass meine Gedanken sich sammeln zu dir.  
Bei dir ist das Licht, du vergisst mich nicht.  
Bei dir ist die Hilfe, bei dir ist die Geduld.  
Ich verstehe deine Wege nicht,  
Aber du weißt den Weg für mich.*

### FÜRBITTEN

Mit all dem was uns jetzt bewegt, dürfen wir zu Gott kommen:

*frei formulierte Fürbitten oder  
stilles persönliches Gebet oder:*

1. Wir beten für alle, die für andere Wegweiser oder Wegbereiter sind.
- 2 Wir beten für alle, die auf der Suche nach dem richtigen Weg in ihrem Leben sind.
3. Wir beten für alle, die sich immer mehr von dir entfernen und keinen Weg zurückfinden.
4. Wir beten für alle, die voll Vertrauen auf dich ihren Lebensweg gehen.

5. Wir beten für die Erstkommunionkinder von Ottenhofen und alle, die heute ihre erste Heilige Kommunion auf Grund der Corona-Pandemie nicht feiern können.

6. Wir beten für uns und für alle, deren Lebensweg zu Ende gegangen ist.

All unsere Bitten, die ausgesprochenen und unausgesprochenen dürfen wir mit hinein nehmen in das Gebet, dass Jesus selbst uns gelehrt hat. Beten wir voll Vertrauen:

**Vater unser**

### ABSCHLUSS

**Gebet:**

Barmherziger Gott,  
höre unser Gebet.

Du hast uns deinen Sohn gesandt, damit wir dich kennen lernen, denn du bist unser Vater.  
Schenk uns Vertrauen in dich, damit wir am Glauben festhalten und dir immer näherkommen können.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.  
Amen.

**Segen:**

Der allmächtige Gott hat uns durch die Auferstehung seines Sohnes aus Sünde und Tod befreit; er segne uns und schenke uns seine Freude.  
Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

**Lied:** GL Nr. 535 „Segne du, Maria“

<https://www.youtube.com/watch?v=1m7YAhjjV28>